



© iStock-1317785463

KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE

Zusatzbezeichnung PTK Hessen

**Weiterbildung für PP und KJP
und auch bereits für
Ausbildungskandidat*innen PP/KJP**

KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE

Die klinische Neuropsychologie beschäftigt sich mit Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens nach erworbenen Hirnschädigungen.

Diagnostik und Therapie dienen der Feststellung und Behandlung von Störungen kognitiver Funktionen, des emotionalen Erlebens, des Verhaltens und der Krankheitsverarbeitung sowie der damit verbundenen Störungen psychosozialer Beziehungen.

Die Weiterbildung Klinische Neuropsychologie umfasst folgende Bestandteile.



© colourbox

KLINISCHE TÄTIGKEIT

24 Monate Vollzeittätigkeit bzw. entsprechend länger bei Teilzeittätigkeit; davon:

- min. 12 Monate in einer stationären Einrichtung
- max. 12 Monate in einer Praxis oder Ambulanz

100 Stunden fallbezogene Supervision

5 Kasuistiken; davon:

- 3 klinische Fallberichte
- 2 Gutachten

THEORETISCHE WEITERBILDUNG

400 Stunden; davon:

- 200 Stunden extern,
d.h. außerhalb der klinischen Tätigkeit
- 200 Stunden intern,
d.h. im Rahmen der klinischen Tätigkeit

Bereits während der Ausbildungszeit anrechenbar:

12 Monaten klinische Vollzeittätigkeit oder
entsprechend länger bei Teilzeittätigkeit; davon:

- min. 6 Monate stationäre Einrichtung
- max. 6 Monate in einer Praxis oder Ambulanz

25 Stunden fallbezogene Supervision

200 Stunden theoretische Weiterbildung

***Nutzen Sie das Angebot unserer Weiterbildungsstätte,
um sich bereits während Ihrer Ausbildung
neuropsychologisch zu qualifizieren und dabei
Aus- und Weiterbildungsinhalte effizient zu integrieren.***



© Nathalia Segato / unsplash

ABSCHLIEßENDE PRÜFUNG

- 1) Beurteilung der Kasuistiken durch eine/n an der klinischen Tätigkeit unbeteiligte/n Supervisor*in
- 2) Mündliche Prüfung in Form eines Fachgespräch (Einzelprüfung, 30-45 Minuten)

Die Verhaltenstherapeutischen Ambulanzen des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen sind von der PTK Hessen als Weiterbildungsstätte für den Bereich Klinische Neuropsychologie anerkannt.

Es wurde die Befugnisse für die Weiterbildungsteile Klinische Tätigkeit und Theorie erteilt, so dass die Weiterbildung, mit Ausnahme der erforderlichen stationären Weiterbildungszeit, umfassend bei uns absolviert werden kann.

Nach erfolgreicher mündlichen Abschlussprüfung wird durch die PTK Hessen die Zusatzbezeichnung Klinische Neuropsychologie verliehen. Diese ist die Voraussetzung für die Erbringung neuropsychologischer Leistungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung.

Weitere Informationen sind der gültigen Weiterbildungsordnung für PP und KJP zu entnehmen:



<https://ptk-hessen.de/download/weiterbildungsordnung/>

Interesse?

Wir klären gerne individuell mit Ihnen die Möglichkeiten der Verzahnung von Aus- und Weiterbildung!

Melden Sie sich bei:



apl. Prof. Dr. Jutta Billino
(0641) 99-26112
jutta.billino@psy.jlug.de

*Leitung der Weiterbildung Klinische Neuropsychologie
Weiterbildungsbefugte Klinische Neuropsychologie
Klinische Tätigkeit, Theorie, Supervision*